

Teil I

1963	Ausgegeben zu Bonn am 19. Januar 1963	Nr. 4
Tag	Inhalt	Seite
11. 1. 63	Anordnung über die Ernennung und Entlassung von Beamten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheitswesen <i>Ersetzt Bundesgesetzbl. III 2030-11-7, soweit der Geschäftsbereich des Präsidenten des Bundesgesundheitsamtes betroffen.</i>	45
14. 1. 63	Verordnung über Notmaßnahmen bei der Anerkennung und Zulassung von Saatgut	46
15. 1. 63	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden der Kriegspopferversorgung für Versorgungsberechtigte im Ausland	47
	Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger	48

Anordnung über die Ernennung und Entlassung von Beamten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheitswesen¹⁾

Vom 11. Januar 1963

I.

Auf Grund des Artikels I der Anordnung des Bundespräsidenten über die Ernennung und Entlassung der Bundesbeamten und Bundesrichter vom 17. Mai 1950 (Bundesgesetzbl. I S. 209) in der Fassung der Anordnung des Bundespräsidenten vom 13. Juni 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 383) übertrage ich widerruflich die Ausübung des Rechts zur Ernennung und Entlassung der Bundesbeamten der Besoldungsgruppen A 1 bis A 10

dem Präsidenten des Bundesgesundheitsamtes für seinen Geschäftsbereich.

II.

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1963 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anordnung des Bundesministers des Innern vom 15. April 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 125)²⁾, soweit sie den Geschäftsbereich des Präsidenten des Bundesgesundheitsamtes betrifft, außer Kraft.

Bonn, den 11. Januar 1963

Der Bundesminister
für Gesundheitswesen
Schwarzhaupt

¹⁾ Ersetzt Bundesgesetzbl. III 2030-11-7, soweit der Geschäftsbereich des Präsidenten des Bundesgesundheitsamtes betroffen.

²⁾ Bundesgesetzbl. III 2030-11-7

**Verordnung über Notmaßnahmen
bei der Anerkennung und Zulassung von Saatgut**

Vom 14. Januar 1963

Auf Grund des § 42 Abs. 1 Nr. 2, des § 45 Abs. 2, des § 51 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 sowie des § 52 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 des Saatgutgesetzes vom 27. Juni 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 450), geändert durch das Gesetz zur Änderung und Ergänzung kostenrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 861), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

(1) Saatgut der nachstehenden Arten darf

1. abweichend von § 12 in Verbindung mit Anlage 3 Ziffer I Buchstabe A laufende Nummern 10, 13, 50, 52, 53 und 55 Spalte 9; Buchstabe B laufende Nummern 3 und 4 Spalte 3 sowie Ziffer II laufende Nummer 2 Buchstabe a Spalte 5 der Anerkennungsverordnung in der Fassung vom 4. März 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 97, 103), zuletzt geändert durch die Siebente Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften auf dem Gebiete des Saatgutwesens vom 12. Februar 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 66), anerkannt werden oder
2. abweichend von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 1 Ziffer I Buchstabe A laufende Nummern 31, 54, 56, 57 und 59 Spalte 9 der Allgemeinen Zulassungsverordnung in der Fassung vom 4. März 1958 (Bundesgesetzblatt I S. 97, 120, 391), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zulassung von Handels- und Importsaatgut vom 2. Juni 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 397), als Importsaatgut zugelassen werden,

wenn es die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

Art	Anerkennung		Zulassung
	Mindestkeimfähigkeit vom Hundert der reinen Körner	Mindesttriebkraft vom Hundert der reinen Körner	Mindestkeimfähigkeit vom Hundert der reinen Körner
Sommerwicken	83	80	unverändert (83)
bitterstoffarme Lupinen	70	65	unverändert (70)
Lieschgras	80	—	80
Deutsches Weidelgras	80	—	80
Bastardweidelgras	80	—	80
Einjähriges Weidelgras	80	—	80
Welsches Weidelgras	80	—	80
Wiesenschwingel	30	—	80
Futterrüben, diploid			
großknäulig	70 Knäuel	—	65 Knäuel
kleinknäulig	65 Knäuel	—	65 Knäuel.

(2) Saatgut von Lieschgras, Deutschem Weidelgras und Bastardweidelgras darf abweichend von § 2 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 1 Ziffer I Buchstabe A laufende Nummern 54, 56 und 57 Spalte 9 der Allgemeinen Zulassungsverordnung als Handelsaatgut zugelassen werden, wenn es eine Mindestkeimfähigkeit von 80 vom Hundert der reinen Körner hat.

(3) Bei der Anerkennung und Zulassung nach den Absätzen 1 und 2 darf der Gebrauchswert nicht berücksichtigt werden.

§ 2

Anerkennungen und Zulassungen nach § 1 dürfen nur bis zum 30. April 1963 ausgesprochen werden. Ihre Dauer endet am 30. September 1963.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 71 des Saatgutgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 14. Januar 1963

Der Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
In Vertretung
Hüttebräucker

**Verordnung zur Änderung
der Verordnung über die Zuständigkeit
der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung
für Versorgungsberechtigte im Ausland**

Vom 15. Januar 1963

Auf Grund des § 3 Abs. 5 des Gesetzes über das
Verwaltungsverfahren der Kriegsopferversorgung
vom 2. Mai 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 202), geändert
durch das Erste Neuordnungsgesetz vom 27. Juni
1960 (Bundesgesetzbl. I S. 453), wird mit Zustim-
mung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Die Auslandszuständigkeits-VO vom 4. November
1955 (Bundesgesetzbl. I S. 726) wird wie folgt ge-
ändert:

1. In § 1 Buchstabe a und in § 2 wird das Wort
„Flensburg“ durch das Wort „Schleswig“ ersetzt.
2. In § 1 Buchstabe d wird das Wort „Karlsruhe“
durch das Wort „Saarbrücken“ ersetzt.

3. In § 1 wird hinter Buchstabe d eingefügt:

„e) in Italien, Portugal und Spanien vom Versor-
gungsamt Karlsruhe,“;
die bisherigen Buchstaben e, f, g, h, i werden
Buchstaben f, g, h, i und k.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten
Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundes-
gesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 50 des Gesetzes
über das Verwaltungsverfahren der Kriegsopferver-
sorgung auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Ver-
kündung in Kraft.

Bonn, den 15. Januar 1963

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Blank

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkraft- tretens
Bekanntmachung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mainz für die Rheinschifffahrt über die Fahrt zu Berg zwischen Oberwesel und der Kauber Pfalz Vom 4. Januar 1963	7	11. 1. 63	12. 1. 63
Verordnung Nr. 24/62 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt Vom 4. Januar 1963	8	12. 1. 63	Inkrafttreten gemäß § 4
Ausführungsanordnung zur Verordnung über die Gewährung von Jubiläumszuwendungen an Beamte und Richter des Bundes Vom 21. Dezember 1962	9	15. 1. 63	21. 9. 62
Verordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Mainz und Würzburg über die Mindestbesatzung auf Verbänden von Fahrzeugen, die untereinander durch Gelenkkupplungen verbunden sind, und auf Schubzügen auf dem Main Vom 20. Dezember 1962	10	16. 1. 63	15. 1. 63